

Gemeinde Kabelhorst

Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 9. Juli 2014

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Grünbek, Kabelhorst

Anwesend:

1. Bürgermeister Hartmut Poetzel
 2. Gemeindevertreter Herbert David
 3. Gemeindevertreterin Ernst-Wilhelm Frank
 4. Gemeindevertreter Marita Gräzuweit
 5. Gemeindevertreterin Bernd Kripke
 6. Gemeindevertreter Annegret Landschoof
 7. Gemeindevertreter Thore Muus
 8. Gemeindevertreter Sven Prüss
 9. Gemeindevertreter Axel Rohde
- Iris Kripke als Protokollführerin
12 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Herr Poetzel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung von 26.06.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt;

Einwände gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4/2013-2018 vom 16.04.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

5. Vorhabenbezogener B.-Plan Nr. 3 (Schwienkuhl)
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Gemeindliche Abstimmung Windkraftanlagen
7. Ortsentwässerung, Ortsteil Grünbek
8. Bauplatznachfragen
hier: Ermittlung potentieller Grundstücke
9. Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes
in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)
10. Senioren-Frühlingsfahrt 2014
hier: Nachlese
11. Vorbereitung Kinderfest 2014
hier: Sachstandsbericht
12. Sachstandsbericht Jugend- und Seniorenbeiräte
hier: Weiteres Vorgehen
13. Pachtangelegenheiten
14. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Die Sitzung beginnt mit einer Schweigeminute in Gedenken an den kürzlich verstorbenen Einwohner

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 4/2013 – 2018 vom 16. April 2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Poetzel teilt mit, dass

- die Anreize für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr auf Amtsebene festgelegt werden.
- im Rahmen der Offenen Ganztagschule eine Kinderfeuerwehr gegründet werden solle.
- es für Neubürger einen Flyer mit Grundsatzinformationen über die Gemeinde Kabelhorst geben solle. Der den Gemeindevertretern ausgehändigte Entwurf soll in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses besprochen werden.
- keine Haushaltsüberschreitungen vorlägen.

Außerdem bedankt er sich bei allen Teilnehmern der Aktion „Saubere Landschaft“ und beim KSSC für das „Public Viewing“.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Frank als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses berichtet kurz über die letzte Sitzung sowie über die Gemeindebegehung.

Zu Punkt 5: Vorhabenbezogener B.-Plan Nr. 13 (Schwienkuhl) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 für ein Gebiet am nordwestlichen Ortsrand des Ortsteils Schwienkuhl, östlich der

Kreisstraße 58 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zu Punkt 6: Gemeindliche Abstimmung Windkraftanlagen

Herr Poetzel informiert die Gemeindevertretung, dass die Gemeinde Damlos weiter bei ihrer ablehnenden Haltung gegenüber der WKA der Familie Lunau bleibe. Damlos verweist insbesondere auf die Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 700 m zur Gemeindegrenze sowie die daraus resultierende Geräuschbelästigung.

Der Bauausschuss hat ermittelt, dass der Abstand der bereits bestehenden Damloser WKA zum Wohnhaus von Frau Edelgard Kripke am Masselberg lediglich 450 m betrage.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Kabelhorst wird erneut an die Gemeinde Damlos herantreten und auf den nicht eingehaltenen Mindestabstand von 700 m bei der WKA am Masselberg hinweisen. Wenn sich herausstellt, dass der Abstand tatsächlich zu gering ist, soll die Gemeinde Damlos darüber informiert werden, dass die Gemeinde Kabelhorst ihr Einvernehmen zum Bau der WKA Lunau nicht versagen werde.

Zu Punkt 7: Ortsentwässerung, Ortsteil Grünbek

Es gibt Unstimmigkeiten mit der Entwässerung außerhalb der Ortslage an der Kreisstraße 58. Der ZV Karkbrook möchte lediglich die Oberflächenentwässerung in der Ortslage durchführen. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr hingegen sagt, dass eine Trennung von außerhalb/innerhalb der Ortslage nicht vorgesehen sei.

Es wird einstimmig entschieden, dass ein von allen Behörden abgestimmtes Konzept abgewartet werden soll.

Zu Punkt 8: Bauplatznachfragen

hier: Ermittlung potentieller Grundstücke

Herr Poetzel berichtet, dass bei ihm immer mal wieder Nachfragen zu einem Bauplatz gestellt werden. Nach kurzer Besprechung wird einstimmig entschieden, dass sowohl im Lensahner Kurier und im Neustädter Reporter als auch im Klöterblatt alle Grundstückseigentümer, die evtl. Eigenland als Bauland zum Verkauf anbieten würden, aufgefordert werden sollen, dies beim Bürgermeister zu melden.

Zu Punkt 9: Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)

Einstimmig wird beschlossen, dass Herr Bürgermeister Hartmut Poetzel als Mitglied sowie Herr Ernst-Wilhelm Frank als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der EAL entsendet werden sollen.

Zu Punkt 10: Senioren-Frühlingsfahrt 2014

hier: Nachlese

Herr Poetzel fasst zusammen, dass für die diesjährige Seniorenfahrt ein Zuschuss in Höhe von 647,02 € erforderlich war. Für 2015 sei eine Halbtagesfahrt geplant. Der dann eventuell wieder neu gegründete Seniorenbeirat könnte sich mit der Planung der Tour befassen.

Zu Punkt 11: Vorbereitung Kinderfest 2014

hier: Sachstandsbericht

Das Kinderfest findet gemeinsam mit dem Feuerwehrfest am 26.07.2014 statt.

Zu Punkt 12: Sachstandsbericht Jugend- und Seniorenbeiräte

hier: Weiteres Vorgehen

Herr Poetzel lässt die Anwesenden wissen, dass sich der Jugendbeirat offenbar etabliert habe. Für den 19.09.2014 sei eine Schnitzeljagd geplant.

Zeitnah Anfang September soll zusätzlich zu den Plakaten in den Aushangkästen noch ein Aufruf im Lensahner Kurier und im Reporter Neustadt erfolgen. Die Kinder sollen sich bei Ayk Eckloff, Telefon 1768 oder bei Leonie Lübker, Telefon 2634, anmelden.

Außerdem sollen die Kinder/Eltern per Mail über Aktionen informiert werden. Die Mailadressen gibt Iris Kripke an Ayk Eckloff weiter.

Der Seniorenbeirat hat sich nach den Querelen noch nicht wieder neu gegründet; es scheint niemand Interesse zu haben, sich zu engagieren. Als letzte Maßnahme soll an alle Senioren ein „lieber Brief“ geschickt werden, in dem darum gebeten wird, dass sich jeder noch einmal Gedanken macht, ob er/sie sich im Beirat engagieren möchte.

Zu Punkt 13: Pachtangelegenheiten

Herr Poetzelt erzählt, dass Herr Dieter Behm nicht an einer weiteren Anpachtung des Gemeindelandes direkt hinter seinem Grundstück interessiert sei. Das Land könne somit zum 01.10.2014 neu verpachtet werden. Die Höhe der bisherigen Pacht sei angemessen.

Einstimmig wird entschieden, das Teilstück aus Flur 1, Flurstück 28/2 in einer Größe von 0,7288 ha ab 01.10.2014 für die Dauer von zunächst sechs Jahren, also bis zum 30.09.2020 mit der Option von Verlängerung um jeweils ein Jahr an Herrn Olaf Geißler, Grünbek 17, Kabelhorst zu verpachten.

Zu Punkt 14: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Herr Poetzelt informiert darüber, dass eine Kostenschätzung der Firma Umweltpflegedienste Brauer in Höhe von _____ die Befestigung der Banketten im Elkensteert vorliege. Der Finanzausschuss und der Bau- und Wegeausschuss sollen darüber beraten. Die Gemeindevertretung werde anschließend einen Nachtragshaushaltsplan beschließen, da die Mittel in 2014 nicht eingeplant waren. Als Beginn der Baumaßnahme werde der Spätsommer 2014 anvisiert. Die Gemeindevertretung nimmt diesen „Fahrplan“ zustimmend zur Kenntnis.

Im Bau- und Wegeausschuss wurde besprochen, dass die Grundstückseigentümer, vor deren Grundstück ein Graben verläuft, von der Verwaltung ein freundliches Schreiben bekommen sollen, in dem darum gebeten wird, eine regelmäßige Grabenpflege vorzunehmen. Die Eigentümer im Schmiedeberg sollen zusätzlich noch gebeten werden, den Knick zurückzuschneiden.

Folgende Personen wollen eine Gemeindeflagge erwerben: Herbert David, Erich Langbehn, Marita Gräzuweit, Kay Wegener, Sven Prüss, Detlev Lunau = 6 Flaggen. Die Verwaltung soll versuchen, einen Preis bei Abnahme eines 10-er Paketes zu ermitteln.

Herr Poetzel möchte morgen bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses anregen, dass im Amtsbereich ein Aufruf zur Rattenbekämpfung gestartet werden soll.

Bernd Kripke hat festgestellt, dass er bereits seit längerer Zeit Land, das der Gemeinde gehört, unentgeltlich nutzt. Er ist an einem Kauf des rd. 44 qm großen Stückes der Flur 2 am Quaaler Weg interessiert. Herr Poetzel wird mit ihm über einen angemessenen Kaufpreis verhandeln. Herr Kripke hatte während dieser Beratung den Sitzungsraum verlassen.

Herr Frank lässt den Zuhörer Herrn Lunau wissen, dass in der Eiche auf dessen Koppel am Quaaler Weg ein großer, trockener Ast in der Krone hänge.

Bürgermeister

Protokollführerin